



Zu den zahlreichen Angeboten zählt auch der Kurs «Bridge für Fortgeschrittene».

beim Präsentieren im Bekanntenkreis – und dadurch wahrlich ein erheblicher Beitrag zum geistigen Wohlbefinden.

Sie unternehmen zum Beispiel auch Städte-Wanderungen.

Ja, auf einer Wanderung durch eine Stadt sollen Eigenheiten, Bauwerke oder Hinweise auf spezielle Ereignisse den Teilnehmenden bekannt gemacht oder wieder in Erinnerung gerufen werden.

Ihr «Verein» hat derzeit etwa 200 Mitglieder. Was sind das für Leute? Aus welchem sozialen Umfeld stammen sie?

Das wichtigste Merkmal der Collegium 60plus-Mitglieder ist das am Anfang erwähnte Interesse, in der dritten Lebensphase etwas für die geistige Fitness zu tun. Berufe, Titel, bekleidete Stellen spielen bei uns keine Rolle. Sie werden auch gar nicht erfasst. Die Erfahrung zeigt, dass sich an den Veranstaltungen Vereinsmitglieder aus allen sozialen Kreisen zusammenfinden. Und alle sind sehr zufrieden, wie die Rückmeldungen zeigen.

Sie führen rund 60 verschiedene Anlässe pro Jahr durch. Was sind das für Anlässe?

Das neue Programm 2017/2018 beinhaltet über 65 Angebote. Ein paar Beispiele: Facetten der Alterspolitik, Klima – Mensch – Migration, Musizieren nach Herzenslust, Aktuelle Zeitgeschichte, Astronomie, Gemeinsam ins Kino, Sicher korrespondieren, Fremdsprachen in Lese- und Konversations-



Urs Mathys.

onsgruppen, Nordic Walking Treff, Aquarellieren... Eines haben alle Angebote gemeinsam: Sie wollen einen Beitrag zum körperlichen und geistigen Wohlbe-

BümpelizWoche-Gespräch mit Urs Mathys, Vorstandsmitglied des «Collegium 60plus», über Senioren-Aktivitäten in Bern-West

Warum braucht es diesen Senioren-Club?

Urs Mathys, warum braucht es die Organisation Collegium 60plus für Menschen, die das 60. Altersjahr erreicht haben?

Mit dem Wechsel vom Berufsleben in die dritte Lebensphase entstehen Freiheiten, Freiräume und Chancen, die sinnvoll genutzt werden wollen. Collegium 60plus will ein Angebot als Ansporn zum Lernen und zum Entdecken von neuen Erkenntnissen bieten. Die Übersetzung des Wortes Collegium bringt es auf den Punkt: Gemeinsam lesen – nicht nur das Wissen, auch die sozialen Kontakte sollen dabei gepflegt werden.

Kurz und gut: Was ist der Zweck des Collegiums?

Die Statuten umschreiben den Vereinszweck so: Collegium 60plus ist eine demokratisch strukturierte Bildungsorganisation, die für und mit Menschen über 60 geführt wird. Sie ermöglicht und unterstützt sinnvolle Aktivitäten, soziale Kontakte und insbesondere das Lernen im Alter durch ein vielseitiges, interaktives Veranstaltungs- und Kursprogramm.

Nun, Collegium tönt etwas akademisch. Ist das vor allem ein «Club» für Akademiker und Intellektuelle?

Nein, unsere Vereinsmitglieder zeichnen sich durch Freude am Lernen im Alter, durch Neugier nach Unbekanntem aus. Ausbil-

dungen und akademische Titel spielen dabei keine Rolle!

Wer kann denn Mitglied im Collegium 60plus werden? Gibt es Aufnahmebedingungen?

Es ist ganz einfach: Wer sich vom Angebot des Collegiums 60plus angesprochen fühlt, kann dem Verein beitreten. Die Angebote richten sich an wissensdurstige, lernfreudige und weltoffene Personen. Der Mitgliederbeitrag für ein Kursjahr beträgt 100 Franken. Dieser Beitrag berechtigt, an bis zu sechs Kursen teilzunehmen. Interesse geweckt? Anmelden! Mitmachen!

Es geht also, wie Sie sagen, darum, dass Senioren etwas für Ihren

Geist tun – nicht nur für den Körper. Was heisst geistige Fitness?

Der Begriff «Fitness» wird im Allgemeinen für körperliches und geistiges Wohlbefinden verwendet. Das erfordert für Körper und Geist Pflege und Training. Auch die geistigen Fähigkeiten wollen gebraucht werden, um nicht schnell abzunehmen. Zum Beispiel: Ein Angebot des Collegiums 60plus befasst sich mit dem Erstellen und Gestalten von Fotobüchern. Eigene Fotos, zum Beispiel Ferieneindrücke, sollen in einem gepflegten Aufbau und auf gestalteten Seiten dargestellt werden. Und der Nutzen: Herausforderung beim Erstellen des Fotobuches – Freude beim Durchblättern des eigenen Werkes – Stolz

Collegium 60plus

Neues Programm ab 1. August 2017

Start ins neue Vereinsjahr erfolgt am 1. August 2017. Am Nationalfeiertag wird traditionsgemäss das neue Jahresprogramm aufgeschaltet. Neben Bewährtem werden auch dieses Jahr wieder neue Angebote erscheinen. Die Vorbereitungen zum neuen Programm laufen auf Hochtouren. Details sind ab dem 1. August auf dem Internet – www.collegium60plus.ch – ersichtlich.

Kontaktadresse

Collegium 60plus
Bernener Generationenhaus
Bahnhofplatz 2
3011 Bern
www.collegium60plus.ch
info@collegium60plus.ch

finden leisten. Zur Fitness eben! Übrigens: Das Kursjahr läuft jeweils ab Oktober bis Juni.

Haben Sie Probleme, neue Mitglieder zu finden?

Wir sind ein junger Verein. Innerhalb von drei Jahren ist unser Mitgliederbestand auf über 200 angewachsen. Wir freuen uns natürlich über jedes neue Mitglied. Aber unsere Vereinsstrukturen müssen mit dem Wachstum Schritt halten.

Viele Menschen um die 60 fühlen sich überhaupt nicht so alt. Wie schaffen Sie es, auch 60- oder 65-jährige Leute für das Collegium 60plus zu motivieren?

Wie sich die Menschen im Alter

Interesse und die Neugier wecken.

Machen bei Ihnen auch Frauen mit?

Ja, der Frauenanteil ist hoch! Ich schätze, dass 70 Prozent der Mitglieder Frauen sind.

Ältere Menschen haben oft auch psychische oder soziale Probleme. Bieten Sie diesen Mitgliedern entsprechende Angebote oder Hilfeleistungen?

Unser Verein bietet sinnvolle Aktivitäten, soziale Kontakte und vor allem Bildungsmöglichkeiten an. Psychische oder soziale Unterstützung für Vereinsmitglieder? Nein, das würde unsere Organisation überfordern.